

Pressemitteilung

Wir brauchen EUCH!

Jens und viele andere Patienten brauchen auch in Coronazeiten unsere Hilfe

Berlin/Pinneberg, 10.06.2020 – Der 60-jährige Jens aus Pinneberg hat den Kampf gegen das Coronavirus gewonnen – nun will er den Blutkrebs besiegen. Die Suche nach seinem genetischen Zwilling und Lebensretter spitzt sich zu, denn die Zeit wird knapp. Bislang ist der passende Spender noch nicht gefunden. Gemeinsam mit der DKMS organisieren Familie und Freunde eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über <https://www.dkms.de/jens> ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.

„2020 sollte unser Jahr werden. Mein 50. Geburtstag im Januar, der 60. Geburtstag meines Mannes im April und am 16.6. unser 20. Hochzeitstag. Wir hatten schon eine große Feier in Rellingen mit allen Freunden und Familie geplant und die Einladungen rausgeschickt. Dann kam alles anders: Am 5. März wurde bei einer Blutuntersuchung festgestellt, dass mein Mann viel zu wenige Leukozyten und rote Blutkörperchen hat. Alles ging dann ganz schnell. Er wurde im UKE aufgenommen und eine sehr seltene Leukämieart wurde diagnostiziert, mit der er auf jeden Fall auf eine Stammzelltransplantation angewiesen sein würde“, so die Andrea, Ehefrau von Jens.

Von einer Sekunde auf die andere ändert sich das Leben. Die erste Chemotherapie beginnt und kurz danach wird Jens gemeinsam mit 19 anderen Krebspatienten im UKE mit Corona infiziert. Er lag zwei Wochen lang mit hohem Fieber und Schauerstoffzufuhr auf der Intensivstation und verbrachte dort auch seinen 60. Geburtstag. Einige Tage dachte die Familie, dass Jens es nicht überlebt. Noch auf der Intensivstation musste der nächste Chemotherapiezyklus begonnen werden, um die Krebszellen im Knochenmark abzutöten.

Aber Jens ist ein Kämpfer und hat die Coronainfektion überlebt. Jetzt ist er im dritten Zyklus der Chemotherapie und eine Stammzelltransplantation muss folgen, damit er überlebt. „Das alles sind große psychische Belastungen für alle Beteiligten, insbesondere natürlich für meinen Mann wegen der dauerhaften Isolation. Wir haben Jens seit drei Monaten nicht mehr gesehen. Meine Tochter und ich bringen ihm jeden Monat einen gebastelten Fotokalender in die Klinik. Für jeden Tag hat dieser ein Foto von Freunden und der Familie, damit er sich nicht so einsam fühlt. Jetzt benötigen wir einen gut

geeigneten Spender. Ich habe einen Elternteil mit 20 Jahren verloren und möchte nicht, dass es unseren Kindern auch so ergeht“, so der Appell von Andrea an alle Nicht-Registrierten.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Ausbreitung des neuartigen Coronavirus Sars-COV-2 und der dadurch ausgelösten Atemwegserkrankung Covid-19 findet die Registrierungsaktion nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern erfolgt – zum Schutz der Bevölkerung – ausschließlich online.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Jens und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über <https://www.dkms.de/Jens> die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung. „Unsere Familie hält immer zusammen und ich möchte mit meinem Mann auf der Hochzeit unserer Kinder tanzen! Wer nicht registriert ist, kann auch nicht als Lebensretter gefunden werden!“ weiß Andrea. Mehr Informationen zur Aktion finden Sie unter: <https://www.facebook.com/Stammzellspendefuerjens>

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto DE64 641 500 200 000 255 556

Verwendungszweck: LPS 268

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Doss
Tel.: 0173-601 764 8
doss@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de